

**Protokoll über die SGR - 17/2016-2021. Sitzung des Samtgemeinderates
am 01.10.2020 von 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr in Harpstedt, Koems -Saal-**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Pleus, Stefan	Vorsitzende/r	19:00	20:15	
Beneke, Willi	Mitglied	19:00	20:15	
Brehmer, René	Mitglied	19:00	20:15	
Greszik, Heinz-Jürgen	Mitglied	19:00	20:15	
Hackfeld, Horst	Mitglied	19:00	20:15	
Holthusen, Gerfried	Mitglied	19:00	20:15	
Huntemann, Regina	Mitglied	19:00	20:15	
Kleinert, Marko	Mitglied	19:00	20:15	
Kolb, Irene	Mitglied	19:00	20:15	
Kräkel, Uwe	Mitglied	19:00	20:15	
Lehmkuhl, Hans-Hermann	Mitglied	19:00	20:15	
Müller-Hjortskov, Michael	Mitglied	19:00	20:15	
Post, Hartmut	Mitglied	19:00	20:15	
Ranke, Rolf	Mitglied	19:00	20:15	
Rohde, Götz	Mitglied	19:00	20:15	
Roreger, Marco	Mitglied	19:00	20:15	
Schnakenberg, Hermann	Mitglied	19:00	20:15	
Siemers, Arne	Mitglied	19:00	20:15	
Wachholder, Stefan	Mitglied	19:00	20:15	
Witte, Michael	Mitglied	19:07	20:15	
Wöbse, Günter	Mitglied	19:00	20:15	
Wöbse, Herwig	Mitglied	19:00	20:15	
Hüfner, Jens	Verwaltung	19:00	20:15	
Mutke, Andre	Protokollführer/in	19:00	20:15	

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Genehmigung des Protokolls vom 19.05.2020
2.	Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Ernennung einer Führungskraft der Freiwilligen Feuerwehr hier: Amt des Gemeindebrandmeisters
5.	Pilotprojekt Freiwilligenagentur MischMit
6.	Bauleitplanung der Samtgemeinde Harpstedt hier: 22. Änderung des Flächennutzungsplanes -Abwägungs- und Feststellungsbeschluss-
7.	Anfragen und Anregungen
8.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
-----------	---

RV Pleus eröffnet die 17. Sitzung des Samtgemeinderates.

1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
-------------	--

Die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit der Ratsmitglieder wird festgestellt.

1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-------------	--

RV Pleus stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.3.	Feststellung der Tagesordnung
-------------	--------------------------------------

Die Tagesordnung wird festgestellt.

1.4.	Genehmigung des Protokolls vom 19.05.2020
-------------	--

Das Protokoll der Ratssitzung vom 19.05.2020 wird mit 21 Ja-Stimmen genehmigt.

2.	Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
-----------	--

- 2.1** Die Jahrgangsstärken vom 01.10. – 30.09. eines Jahres in Bezug zu den Kita- bzw. Einschulungsjahren werden dem Protokoll beigelegt. Es zeichnet sich für 2019/20 eine geringere Geburtenanzahl, sprich Jahrgangsstärke ab.
- 2.2** Dem Protokoll wird die aktuelle Gewerbesteuerentwicklung des „Steuerjahres“ vom 01.10.2019 – 30.09.2020 beigelegt. Das Minus der Summe der 8 Mitgliedsgemeinden hat sich gegenüber der letzten Prognose von minus 627.000,- Euro noch verringert.
- 2.3** Die Amtshoftür bleibt zur Gesundheitsvorsorge bis auf weiteres geschlossen für unregelmäßigen Publikumsverkehr. Für alle Angelegenheiten besteht der Vorrang für eine Erledigung per Telefon, Mail oder Brief.
Mit vorheriger Terminabsprache sind für alle anderen Angelegenheiten Präsenztermine möglich. Diese Regelung hat sich sehr bewährt und stößt auf größtenteils gute Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern.
Die Regelung ist unter anderem der räumlichen Enge mit den schmalen Fluren und fehlenden Wartebereichen in den Flurbereichen des Amtshofes geschuldet.
- 2.4** Für den Bereich der vierspurigen Autobahn 1 zwischen den Autobahndreiecken Ahlhorner Heide und Stuhr wird seit langem ein 6-streifiger Ausbau gewünscht. Am 22.09.2020 wurde seitens der zuständigen Landesbehörde eine Projektkonferenz durchgeführt worden, um eine Umweltuntersuchung abzustimmen. In deren Rahmen sollen ab 2021 Kartierungen längs der vorhandenen Trasse erfolgen.
Nach angestrebtem Abschluss der Entwurfsplanung bis 2023 soll anschließend ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden. Ein möglicher Baubeginn lässt sich noch nicht sicher vorhersagen.
- 2.5** Für die Energieversorgung des Feuerwehrhauses hat der SGA in seiner heutigen Sitzung abweichend von der Beschlussempfehlung des BUIA beschlossen, eine Photovoltaikanlage von 20 kW-Peak vorzusehen und die Wärmeversorgung mittels der Null-Variante, sprich durch eine reine Erdgasheizung vorzunehmen. Dafür ist ein Befreiungsantrag nach dem Erneuerbare-Energie-Gesetz zu stellen.

Protokollnotiz: RM Rohde möchte wissen, warum die Empfehlung des Fachausschusses im Samtgemeindeausschuss gekippt wurde. Seiner Meinung nach seien keine neuen und fachlichen Erkenntnisse vorhanden die nun zur Beratung stehende Variante umzusetzen.

Es gibt hierzu keinerlei Äußerungen der anwesenden Ratsmitglieder.

3. Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Fragen gestellt.

4. Ernennung einer Führungskraft der Freiwilligen Feuerwehr hier: Amt des Gemeindebrandmeisters BV SG 50/2020
--

SGBM Wöbse erläutert eingangs kurz die Beratungsvorlage und merkt an, dass seitens des SGA eine positive Beschlussempfehlung abgegeben wurde. Er bedankt sich bei dem aktuellen Gemeindebrandmeister Günther Wachendorf für die gute Zusammenarbeit und wünscht seinem Nachfolger alles Gute.

Sodann fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Herr Nico Sparkuhl wird mit Wirkung vom 01.01.2021 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von 6 Jahren zum Gemeindebrandmeister der Samtgemeinde Harpstedt ernannt.

5. Pilotprojekt Freiwilligenagentur MischMit BV SG 47/2020 - 1

RV Pleus erläutert kurz die Beratungsvorlage.

Bezüglich der Beratungen erwähnt SGBM Wöbse, dass der SchulSozA empfohlen hat, die Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Wildeshausen bis Ende 2022 fortzusetzen.

Aus dem SGA ergibt sich allerdings das Votum, die Zusammenarbeit zum Jahresende auslaufen zu lassen. Es liegt somit eine negative Beschlussempfehlung vor.

RM Kolb geht auf die Beratung im SchulSozA ein und begrüßt eine Verlängerung der Zusammenarbeit. Sie ist der Meinung, dass auch coronabedingt die Möglichkeiten der Freiwilligen-Agentur, sich zu präsentieren, begrenzt waren. Zum jetzigen Zeitpunkt auszusteigen, hält sie für überstürzt.

RM Greszik spricht sich im Namen der SPD-Fraktion ebenfalls für eine Verlängerung aus und schließt sich den Ausführungen von RM Kolb an. Er merkt an, dass andere Kommunen des Landkreises und auch der Landkreis selbst die Zusammenarbeit fortführen wollen. Ein Ende der Unterstützung von „MischMit“ sei ein schlechtes Signal an alle ehrenamtlich Tätigen.

RM Post ist der Meinung, dass im letzten Finanzausschuss deutlich gemacht wurde, alle Ausgaben der Samtgemeinde detailliert zu betrachten. Die Arbeit der Freiwilligenagentur habe leider nicht den erhofften Erfolg für die Bürgerinnen und Bürger gebracht. Die Arbeit konzentrierte sich eher auf den schulischen Bereich und die Vereine. Die CDU-Fraktion wird sich für die Beschlussempfehlung des Samtgemeindeausschusses, die Zusammenarbeit zu beenden, aussprechen.

RM Huntemann ist der Auffassung, dass gerade der Bereich Schule weiter durch die Arbeit von MischMit unterstützt werden sollte. Dieser Wunsch sei auch seitens der Schulen im SchulSozA geäußert worden. Sie befürwortet eine weitere Zusammenarbeit.

SGBM Wöbse erklärt, dass die Arbeit der Freiwilligenagentur aner kennenswert ist. Er ist in seiner Entscheidung hin und hergerissen. Er merkt an, dass die Ausgaben zukünftig steigen

werden und Maß zu halten ist.

RM Kolb ist hingegen der Meinung, dass am falschen Ende gespart wird. Durch eine mögliche Einsparung des Zuschusses wird zwar kurzfristig Geld gespart, aber das Ehrenamt langfristig geschwächt.

Bei 7 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen wird der folgende Beschluss abgelehnt.

Die Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Wildeshausen e.V. (mischMIT!) wird bis zum 31.12.2022 fortgesetzt.

Protokollnotiz: RM Witte ab TOP 5 anwesend.

6.	Bauleitplanung der Samtgemeinde Harpstedt hier: 22. Änderung des Flächennutzungsplanes -Abwägungs- und Feststellungsbeschluss- BV SG 48/2020
-----------	---

SGBM Wöbse erläutert die bisherige Beratung und verweist auf die positiven Beschlussempfehlungen seitens des Bau-, -Umwelt-, -und Planungsausschusses sowie des Samtgemeindeausschusses.

RM Kolb sagt, dass es schwierig gewesen wäre, der Firma Inkoop am vorhandenen Standort die gewünschten Möglichkeiten zu bieten. Allerdings hätte sie sich gewünscht, dass verwaltungsseitig der Vorschlag von RM Ranke, die Straße zu entwidmen und eine große Fläche ohne Straße zu gestalten aufgearbeitet worden wäre.

RM Greszik lobt die Arbeit des Flecken Harpstedt, ein Einzelhandelskonzept aufzustellen. Er wird die Änderung des Flächennutzungsplanes unterstützen.

RM Post schließt sich seinen Ratskollegen an und begrüßt, dass die Discounter und Versorger im Ort bleiben werden.

Nach kurzer Beratung wird über die Beschlussempfehlungen einzeln abgestimmt.

Nachfolgend fasst der SGR einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Die beigefügten Abwägungsvorschläge zu den vorgebrachten Stellungnahmen (siehe Anlage) werden beschlossen.**

Sodann fasst der SGR mit 21 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme folgenden Beschluss:

- 2. Die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes wird beschlossen (Feststellungsbeschluss). Die zugehörige Begründung mit Umweltbericht wird gem. § 5 Abs. 5 BauGB ebenfalls beschlossen.**

7.	Anfragen und Anregungen
-----------	--------------------------------

- 7.1** RM Kolb möchte wissen, ob es möglich ist, Sitzungen der Fachausschüsse auch ohne konkrete Zuordnung (z.B. FinA / BUPIA) im Ratsinformationssystem einzustellen. So könnten Terminüberschneidungen vermieden werden.
SGBM Wöbse erklärt, dass dies nicht möglich ist. Es bedarf einer konkreten Zuordnung. Der neue Sitzungskalender mit den geplanten Fachausschüssen wird in Kürze versandt.

-
- 7.2** RM Huntemann möchte wissen, wie zukünftig vermieden werden kann, dass fachlich fundierte Beschlussempfehlungen des Fachausschusses im SGA ohne weitere Aussprache und unter Ausschluss der Öffentlichkeit einfach „gekippt“ werden. Sie findet das Vorgehen bezüglich der Beratung zur Energieversorgung beim Feuerwehrhaus Colnrade beschämend.
- 7.3** RM Müller-Hjortskov weist darauf hin, dass es immer um die Nutzung regenerativer Energien geht und Umweltprobleme bei den Beratungen und Beschlüssen beachtet werden sollten. Nun ist allerdings der Fall eingetreten, dass hinter verschlossener Tür eine Gasheizung als Energieversorgung in Colnrade vorgesehen ist. Dies hat rein gar nichts mit regenerativen Energien und Umweltschutz zu tun. Seiner Meinung nach ist das Verhalten der Ratsmitglieder, die sich im Fachausschuss für die vorgeschlagene Variante ausgesprochen und dann im Samtgemeindeausschuss eine völlig neue Variante beschlossen haben, nicht demokratisch.

8. Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Fragen gestellt.

Der Ratsvorsitzende Pleus schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

Harpstedt, 21.10.2020

(Herwig Wöbse)
Samtgemeindebürgermeister

(Stefan Pleus)
Ratsvorsitzender

(Andre Mutke)
Protokollführer